

„Mer sacht net seescht, mer seescht, mer sacht“

Frankfurterisch fer Aafänger un Spezialiste

Glossar

Liebe Mundartfreundinnen und -freunde,

die vorliegende Liste ist eine persönliche Auswahl an Wörtern und Sprüchen, die uns wert erschienen, wieder belebt zu werden, da Sie aus unserem Sprachgebrauch weitgehend verschwunden sind. Es gibt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Und in der Schreibweise nutzen wir den in der einschlägigen Literatur eingeräumten Spielraum.

Auf der Galerie der Volksbühne ist nur ein Teil dieser Auswahl zu sehen, weil uns die alten Bilderrahmen ausgegangen sind.

Aber sollten Sie unsere **rote Liste der vom Aussterben bedrohten hessischen Wörter** noch erweitern wollen, dann freuen wir uns auf Ihre Zusendungen.

Günter Stolzenberger
Klara Kletzka

BEGRIFFE & VERBEN und ihre Bedeutung

A

Aabee	WC
Aabeedeckel	Toilettensitz
ääbsch	verschroben, böseartig
aadärmisch	hager
achele	hungrig essen (<i>jidd.</i>)
Allmoi	Egoist
alsfort	immerzu
Andiftsche	Endivien
Anke	Genick, Nacken
Atzeler	Elster, kleiner Dieb
ausbaldowern	auskundschaften
ausschierig wern	über die Stränge schlagen

B

babbisch
Babbwatz
Bachsimmel
Balldin
Banatzel
Barblee
barwes
beaachedecke
bedabbele
beduppe
Berschje
bischbele
blott
blotze
Bohnesimmel
Bosse
bossele
breebele
brotzele
Brutsch
bumbees

D

Dabbes
Daachblättsche
dachtele
daderdorch
Deetz
Dippche
dischbediern
dischgeriern
Doorscht
Dopsch
dormelich
dorschgewamscht
dorzele

E

eiereckisch
Eetepeteetsche
Ei(n)geplackte
enausperschwadiern
enuffer
estemiern

F

Fischur
Flabbes
flenne

klebrig
Watz (männl. Schwein), Babb = Schmutz
Dummkopf
Schal (*franz. palatin, geht auf Liselotte v. der Pfalz zurück*)
Nase, Kopf
Regenschirm (*franz. parapluie*)
barfuß
begutachten, inspizieren
verstehen
jemand hinters Licht führen, übers Ohr hauen
kleiner Bursche, Bürschen
flüstern
pleite (auch: nackt)
rauchen
Dummkopf
dummes Zeug / Possen
diffizile Arbeit verrichten (*franz. bosser = schuften*)
nörgeln
brutzeln
Schmollmund
pompös

Tolpatsch, Trottel, ungeschickter Mensch
jemand der gerne tratscht
Ohrfeigen geben
dadurch, deshalb
Kopf (*franz. tête*)
Topf/Nachtopf
disputieren
diskutieren
Krautstrunk, Salatstrunk / nutzloser Mensch
Kreisel (Kinderspielzeug) / kleiner Mensch
schwindlig, taumelig (*franz. dormir*)
durchgeprügelt
torkeln

oval
zimperlicher Mensch
Fremde, die mit Frankfurtern verheiratet sind
vor die Tür bringen, hinausweisen (*franz. persuader*)
hinauf
beachten, schätzen (*franz. estimer*)

Figur
Mann ohne Tatkraft
weinen

Flitsch

G

Gärtnerworscht

Gascht

gauze

Gebreebel

gedischberiert

Gehlerieweweier

Geknodder

Gelerch

Gereeste

Geriss

gesotze

Gezäwwel

Gloowe

Graffahme

Gusch

H

Haamduckser

Härnkaste

Hannebambel

herzbennelich

hinnerschdevöderscht

Hodwollee

hordisch

I / J

Ilwetritsch

Inngeplackte

Iwwerzwerch

Juchhe

K

Kamisölsche

kapores

Kinnerscheese

Klicker

knappsche

knoddele

Knodderdippe

Kroppe

Krott

Krotze

Kuschelmuschelmäscher

L / M

Labbeduddel

lesch

Maahinkel

machulle

Flügel

Gurke

garstiger Mensch

bellern, husten

verdrießliches Klagen

diskutiert

Marktfrauen

Gemecker

baufälliges Gebäude / Gerümpel

Bratkartoffeln

Ärger

gesessen

Kinderschaar

Pfeife

Beschwerden, auch Verrenkungen

Schaum / Maul

heimtückischer Mensch

Kopf, Gehirn

Hampelmann

nah der Ohnmacht

durcheinander

bessergestellte Leute (*franz. haute volée*)

hurtig / schnell

unbeholfener Mensch

Dahergelaufener, Fremder

überspannter, verquerer Mensch

Galerie / Vergnügen, auch oberstes Stockwerk

Ärmellose Jacke

zerbrochen

Kinderwagen (*franz. chaise*)

Murmel

eng

stricken, häkeln, nähen, verknoten

ständig nörgelnder Mensch

Topf

Kröte / Kind

Apfelgripsch / freches Kind

ein Mensch, der nicht immer ganz legale Wege geht

schlaffer, träger Mensch, Tollpatsch

vertrocknet

jemand, der sich am Hafen herumtreibt

krank, pleite, müde (*jidd. mechulle*)

Maleste
mandeniern
meschant
Meschores
muffele

O

obsternat
Olwel
Oos
Oosezeug
oosisch
Owwermeschores

P/Q/R

Plimo
pritschebraat
Quackelsche
Quadutter
raddeputz
Reff
rimdorzele

S

scharischele
Schbeuze
schenne
Scherzbennelathleet
schiewele
Schinoos
Schlippsche
Schluri
Schmieserscher
Schmonsos
Schnedderedett, Schneddern
Schnerch
Schockelgaul
schwäddeme
Selzewasser
Siggastumbe
simmeliern
Speranzien
Spitzklicker
standebée
Stimmel
strunze
suggele

T/V

tretschtreppelnass
verhobasse

Krankheiten
bewältigen, beherrschen (*lat. mantenere*)
unschön, auch boshaft (*frz. méchant*)
Hausdiener
wortlos und schnell essen

hartnäckig (*lat. obstinatio*)
ungehobelter Mensch
durchtriebene Frau
Leute, die mit Vorsicht zu genießen sind
schlecht, mit Vorsicht zu genießen
Aufseher des Hauspersonals, auch Angeber

Federbett (*franz. plumeau*)
sich breit machend
Kleinkind
Kleiner Mensch, Pygmiker (*lat. coadiutor*)
restlos
Tragegestell aus Latten / große, schlanke Frau
herumtorkeln

kratzen
Spucke
schimpfen
Schürzenjäger
mit Murmeln spielen
raffinierte Person
herausgeputzter Mann
leichtsinniger, unordentlicher Mensch
Hemden (*franz. chemise*)
dummes Gerede
Mundwerk
Schwiegertochter
Schaukelpferd
dämpfen (*mhd. Swadem = Dampf*)
Selterswasser
Zigarre
nachdenken (*franz. simuler*)
kostspielige Vergnügen, auch Umstände
raffinierter Mensch
sofort
Rest in einem Sack
überall angeben, sich dicke tun
saugen

durchnässt
verpassen, vergessen (*franz. faux pas*)

verkrumbele
vernegleschiern
verschammeriert
verzwazzele
Vieze

W

Wampe
Wersching
Wullewambes
Wuwatz

Z

zartche
zobbele
Zoores
Zottel

zerknittern
vernachlässigen (*franz. négliger*)
zerkratzt, verunstaltet
verzweifeln
Milchbrötchen

dicker Bauch
Wirsing, auch dicker Kopf
von Wampe, sehr dicker Mann
Gespenst

besonders zart, zärtlich
zupfen
Leute von schlechtem Ruf (evtl. griech. Chorus)
ungepflegter Mensch mit langen Haaren

SPRÜCHE

Des batt nix

Das hat keinen Zweck

Krieh die Kränk

Verwünschung

Dir deht isch gern mal de Kimmel reiwe

Dir würde ich gerne mal die Meinung
sagen

Korze fuffzeh mache

Nicht lange herummachen

Mir mache haam

Wir gehen nach Hause

Mir butze die Blatt

Wir gehen

Da sitzt die ganz Prost de Mahlzeit

... Sippschaft

Des duht Schleesch

Das tut Schläge

Vis-a-vis gegenanner eriwwer

gegenüber

E aagebroche Sackduch

benutztes Taschentuch

Ach, gehen se fort, bleiwe se doch noch e
bissi da

Bleiben Sie noch etwas

Mir wird ganz blimerant

...schwindelig (*franz. bleu mourant*)

Schad fer de scheene Dorscht

Schade um den Durst

Des hab isch verhobbast	...verpasst (<i>franz. faux pas</i>)
Des klaa Gezäwwel	Kinderschar
Derfst aach mit, wenn mer dehaam bleiwe	Darfst mit, wenn wir zuhause bleiben
Mach so kaa lang Präambel	Halt keine langen Vorträge
Geb emol de Schawell en Stumber	Gib dem Fußschemel einen Stoß
Du kaa Krott	Du kleine Kröte
Du klaaner Krotze	ungezogenes Kind
Du kriegst heut noch deu Feng	Du bekommst heute noch Prügel
Ich hab heut mein Kreditjack aagezoche	„„feines Jackett zum Renommieren
Da sitzt die ganz Kafruse	... Sippschaft
Mach Bosse!	Sag bloß?
uff de Stutz	sofort
Sie schepper Quadutter	Schimpfwort für untersetzten Menschen
E Schlippche mit Franse	herausgeputzter Mensch
Komm bei mich	Komm zu mir
Mach kaa Sache net	Mach keine Dummheiten
Der Baam hängt gerackelte voll	Der Baum hängt übervoll
Halt dei Gusch	Halt deinen Mund (<i>ital. gozzo</i>)
Sie dappisch Hinkel	Sie ungeschickter Mensch
Da kannste aach em Ochs ins Horn petze	Das ist vergeblich
Mir gehe heut uff die Juchhe	Wir gehen feiern (<i>jidd. Juchhe= oberste Stock</i>)
Von weesche warum?	Warum?
Der hat es Lache un es Flenne in aam Säckelche	...in einer Tasche

Der schmelzt die Flöh mit Mickefett

Jetzt loss emol die Gaaß im Stall

Net in jedem Kraut liehn Rippcher

Hall dich munder

Mir werd grad so herzbennelich

Morje backe mer

Mer sacht net seescht, mer seescht, mer
sacht

Ach, was ist der Main so braat

Des is a so aaner

Unser Geld wird uns net schimmlich, dann
mer brauches immer zimmlich

Haste was gesacht oder haste nur de Bart
gewaggelt?

Wenn de nur e handvoll Butzwoll in deim
Härnkaste häst

Gepiffe is aach gesunge

Zu Fuß gefahren is aach geritte

Kerle naa!

Komm, mer gehn ins Bett, die Leut wern
haam wolle.

Der ist sehr arm oder geizig

Hau nicht so auf den Putz, mach mal
halblang

Gedichtzeile aus einem Mundartgedicht
von Hedwig Witte
Bleib gesund

Ich werde ohnmächtig

Wenn jemand etwa unmögliches verlangt

Versuch eines Frankfurter Mädchens,
Hochdeutsch zu babbele
Sehr abwertendes Schimpfwort

Aus einem Mundartgedicht von Hedwig
Witte

Aufforderung, seinen Verstand zu
benutzen

Ausdruck von Ärger und Hilflosigkeit. Nicht
einverstanden sein.

Und jetzt sind Sie dran: info@volksbuehne.net